



24.02.2026 – 17:19 Uhr

Liechtenstein listet islamische Revolutionsgarde als Terrororganisation

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat am Dienstag, 24. Februar 2026, beschlossen, das Korps der islamischen Revolutionsgarde (IRGC) als terroristische Organisation zu listen. Damit folgt Liechtenstein dem entsprechenden Beschluss des Rates der Europäischen Union vom 19. Februar 2026.

Die Revolutionsgarde ist eine Eliteeinheit der iranischen Streitkräfte und untersteht direkt dem Staatsoberhaupt, Ajatollah Ali Chamenei. Sie spielt eine Schlüsselrolle bei der Niederschlagung der landesweiten Proteste gegen die Regierung und die schlechte wirtschaftliche Lage im Iran. Im Zuge der gewaltsamen Einsätze der Revolutionsgarde kam es zu massiver Gewalt, willkürlichen Festnahmen, Einschüchterungen sowie zur Unterdrückung politischer Aktivisten und Menschenrechtsverteidiger. Mehrere tausend Zivilisten sollen dabei ums Leben gekommen oder schwer verletzt worden sein.

Bereits am 3. Februar 2026 hat Liechtenstein EU-Sanktionen gegen ranghohe Beamte des iranischen Regimes und Mitglieder der iranischen Revolutionsgarde autonom nachvollzogen.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Umwelt und Kultur
Martin Frick Leiter, Amt für Auswärtige Angelegenheiten
T +423 236 60 50
E-Mail: martin.frick@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100938610> abgerufen werden.